

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid gekommen, um eure Erbschaft, die aus Gesundheit, Reichtum und Glück besteht, vom Vater zu beanspruchen. Wenn ihr die Göttlichen Richtlinien befolgt, könnt ihr diese Erbschaft vom Vater erhalten.

Frage: Welche Methode hat der Vater all euch Kindern gezeigt, damit ihr lasterhafte Gedanken beenden könnt?

Antwort: Um lasterhafte Gedanken zu beenden, seht euch selbst als Seelen und betrachtet auch andere mit dem Blick der Brüderlichkeit. Wenn ihr auf den Körper schaut, entstehen lasterhafte Gedanken. Schaut daher auf die Seele, den Bruder, in der Mitte der Stirn. Wenn ihr rein werden wollt, dann stärkt diese Blickweise. Erinnert euch stets an den Vater und Läuterer. Nur durch diese Erinnerung wird euer Rost entfernt. Euer Glücksbarometer wird dann ansteigen und ihr werdet die lasterhaften Gedanken erfolgreich überwinden.

Om Shanti. Gott Shiva spricht zu Seinen Shaligrams. Da Gott spricht, wird Er zweifellos einen Körper haben, denn nur so ist Er in der Lage zu sprechen. Ein Mund ist zweifellos notwendig, um sprechen zu können. Ebenso benötigen die Zuhörer Ohren. Eine Seele benötigt Ohren und einen Mund. Ihr Kinder erhaltet nun Göttliche Richtlinien, die auch als „Ramas Richtlinien“ bezeichnet werden. Andere folgen den Weisungen Ravans. Es gibt die Göttlichen und die gottlosen Anweisungen. Die Göttlichen Richtlinien dauern einen halben Kreislauf lang an. Der Vater gibt euch Göttliche Richtlinien und macht euch zu Gottheiten. Jene Richtlinien gelten dann im Goldenen und Silbernen Zeitalter weiter. Dort ist die Anzahl der Wiedergeburten gering, weil die Menschen Yogis sind. Im Kupfernen und Eisernen Zeitalter folgen sie den Anweisungen Ravans und deshalb ist die Zahl der Wiedergeburten groß. Die Menschen sind Bhogis, d.h. sie geben sich den Sinnesgelüsten hin. Deshalb ist ihre Lebensspanne kurz. Ihre Gemeinschaft ist sehr groß und sie werden sehr unglücklich. Jene, die einst Ramas Richtlinien gefolgt sind, verbinden sich dann mit jenen, die Ravans Anweisungen folgen und so folgen dann alle Menschen Ravans Anweisungen. Dann kommt der Vater und gibt allen Seelen Seine Göttlichen Richtlinien. Im Goldenen Zeitalter gelten Ramas Richtlinien, die Göttlichen Richtlinien. Man nennt es Himmel. Indem ihr die Göttlichen Richtlinien erhaltet, wird für einen halben Kreislauf lang der Himmel erschaffen. Wenn der Himmel endet, beginnt das Königreich Ravans, wo jene leben, die den gottlosen Anweisungen folgen. Fragt euch nun selbst: „Was habe ich getan, als ich den gottlosen Anweisungen folgte, und was tue ich, wenn ich den Göttlichen Richtlinien folge?“ Vorher schien es so, als wäret ihr Bewohner der Hölle und jetzt werdet ihr Bewohner des Himmels im Shivalaya (Shivas Tempel). Das Goldene und Silberne Zeitalter nennt man „Shivalaya“. Wenn jemand etwas gründet, dann bekommt jener Ort den Namen des Gründers. Darum heißt der Ort, wo die Gottheiten wohnen, Shivalaya. Nur der Vater, der Schöpfer, erklärt euch diese Zusammenhänge. Ihr Kinder versteht auch, was Er erschafft. Die gesamte Schöpfung ruft zurzeit nach Ihm: „Oh Läuterer! Oh Erlöser, der Du uns aus Ravans Königreich und vom Leid befreist!“ Ihr wisst nun, was Glück bedeutet und deshalb versteht ihr, dass alles andere Leid ist. Andererseits halten viele Menschen dies nicht für Leid. So wie der Vater wissensvoll und der Same der menschlichen Welt ist, so werdet auch ihr dementsprechend wissensvoll. Ein Same beinhaltet die vollständige Struktur des Baumes, aber er ist nicht lebendig. Wäre er lebendig, könnte er euch davon erzählen. Ihr gehört zum lebendigen Samen und darum kennt ihr jetzt auch den Baum. Der Vater wird „Same der menschlichen Welt, die Wahrheit, das Lebendige Wesen und die Verkörperung von

Glückseligkeit“ genannt. Niemand weiß, wie dieser Baum wächst und wie er dann erhalten wird. Es ist nicht etwa so, dass ein völlig neuer Baum heranwächst. Der Vater hat erklärt, dass die Menschen des alten Baumes rufen: „Komm und befreie uns von Ravan!“, weil zurzeit Ravans Königreich besteht. Die Menschen kennen weder den Schöpfer noch die Schöpfung. Der Vater sagt euch persönlich, dass Er den Himmel nur einmal erschafft. Dieser Himmel wird dann anschließend zur Hölle. Wenn Ravan kommt, begeben sich die Menschen auf den Weg der falschen Handlungen. Im Goldenen Zeitalter gab es alles; es gab Gesundheit, Wohlstand und Glück. Ihr seid jetzt hier, um vom Vater wieder einmal eure Erbschaft von Gesundheit, Reichtum und Glück zu beanspruchen, denn im Himmel gibt es niemals irgendein Leid. Ihr habt es in eurem Herzen, dass ihr euch in jedem Kreislauf im glückverheißenden Übergangszeitalter für den Himmel bemüht. Dieser Name ist so gut. Kein anderes Zeitalter kann so bezeichnet werden. In den anderen Zeitaltern steigt ihr die Treppe hinab. Ihr ruft zwar nach dem Vater und gebt euch Ihm auch hin. Trotzdem wisst ihr nicht, wann der Vater kommen wird. Ihr betet: „Oh Gott, befreie uns und führe uns!“

Wenn Er zum Befreier wird, dann wird Er sicherlich auch hierherkommen und zum Führer werden, der uns nach Hause holt. Der Vater trifft euch nach langer Zeit wieder und Er ist darüber sehr glücklich. Jene Väter sind leibliche Väter, während Baba der Unbegrenzte Vater ist. Baba ist der Schöpfer. Was immer Er erschafft, das wird Er auch erhalten. Ihr werdet wiedergeboren. Einige haben 10 Kinder, einige haben 12 Kinder, doch all das ist begrenztes Glück, so wertlos wie Krähenmist. Die Seelen sind tamopradhan und dieser Zustand gewährt nur sehr wenig Glück. Wenn ihr satopradhan werdet, erfahrt ihr sehr viel Glück. Der Vater kommt und zeigt euch, wie ihr wieder satopradhan werden könnt. Baba wird „Allmächtige Autorität“ genannt. Die Menschen glauben, dass Gott die Allmächtige Autorität sei und tun könne, was immer Er möchte und sogar Tote wieder zum Leben erwecken könne. Einmal schrieb jemand: „Wenn Du Gott bist, dann beweise es, indem Du eine tote Fliege zum Leben erweckst.“ Sie stellen viele solcher Fragen. Der Vater gibt euch die Kraft, mit der ihr Ravan besiegt. Von einem affenähnlichen Wesen verwandelt ihr euch in Gottheiten, die würdig sind, in einem Tempel zu leben. Aus diesem Grund haben sie solche Geschichten erfunden. Tatsächlich seid ihr allesamt Sitas, d.h. Anbeter. Ihr alle seid von Ravan befreit worden. Ihr könnt von Ravan niemals Glück erhalten. Zurzeit befinden sich alle in seinem Gefängnis. Das gilt jedoch nicht für euch. Rama kommt und befreit euch aus Ravans Gefängnis. Sie erschaffen ein Abbild von Ravan mit 10 Köpfen. Sie haben ihn auch mit 20 Armen gezeigt. Der Vater hat erklärt, dass diese 10 Köpfe die fünf Laster des Mannes und die fünf Laster der Frau symbolisieren. Man nennt es „Königreich Ravans“ oder „Mayas Königreich in Form der fünf Laster“. Man kann nicht sagen, eine Seele habe sehr viel Maya, im Sinne von Reichtum, oder dass sie von Maya begeistert sei. Nein, Reichtum ist nicht Maya. Reichtum wird „Wohlstand“ genannt. Ihr Kinder erhaltet sehr viel Wohlstand. Ihr braucht um nichts zu bitten, denn dies ist ein Studium. Muss man während eines Studiums um irgendetwas bitten? Was immer dieser Lehrer vermittelt, sollten die Studenten auch verinnerlichen. Je intensiver ihr studiert, umso mehr werdet ihr dafür erhalten. Es ist nicht erforderlich, um irgendetwas zu bitten. Reinheit ist absolut notwendig. Seht nur, wie wertvoll allein ein einziges Wort ist! Multimillionen! Erkennt den Vater und erinnert euch an Ihn. Baba hat euch die Erkenntnis gegeben: Ebenso wie die Seele ein Punkt ist, so bin auch Ich eine Seele, ein Punkt. Er ist immer rein. Er ist der Ozean des Friedens, des Wissens und der Reinheit. Alles Lob gebührt dem Einen. Jede Seele hat ihren persönlichen Stellenwert. Die Menschen haben ein Schauspiel erschaffen, in dem sie Gott in jedem Partikel zeigen. Wer es gesehen hat, weiß darüber Bescheid. Baba sagt zu Seinen Mahavir-Kindern: Ihr dürft überall hingehen, aber betrachtet alles als losgelöste Beobachter! Ihr Kinder etabliert jetzt das Königreich Ramas und beendet das Königreich Ravans. Das ist etwas Unbegrenztes.

Die Menschen haben begrenzte Geschichten erfunden. Ihr seid die Shiv Shakti Armee. Shiva ist der Allmächtige. Ihr seid Shivas Armee und ihr erhaltet Kraft von Ihm. Menschen haben dann den Namen „Shiv Sena“ (politische Partei) erschaffen. Wie sollte euer Name lauten? Ihr seid die Prajapita Brahma Kumars und Kumaris. Die Seelen der gesamten Welt sind Shivas Kinder. Ihr bezieht Kraft von Shiva. Shiv Baba vermittelt euch Wissen, wodurch ihr so viel Macht erhaltet, dass ihr einen halben Kreislauf lang die gesamte Welt regieren könnt. Eure Kraft ist die Yoga-Kraft und ihre Kraft ist die physische Kraft. Man erinnert sich an das klassische Raja Yoga Bharats. Die Menschen möchten das traditionelle Yoga Bharats erlernen, wodurch das Paradies erschaffen wurde. Sie sagen, dass viele Jahre vor Christus das Paradies existiert habe. Wie wurde es erschaffen? Mittels Yogakraft. Ihr seid die Sannyasis vom Familienweg. Die anderen Sannyasis verlassen ihr Zuhause und ihre Familien und gehen in den Dschungel. Dem Schauspiel entsprechend hat jeder seine individuelle Rolle erhalten. So eine winzige Seele enthält so eine umfangreiche Rolle! Dies kann man nur als Wunder der Natur bezeichnen. Der Vater ist immer kraftvoll und goldenzeitalterlich. Ihr erhaltet jetzt Kraft von Ihm. Dieses Drama ist erschaffen worden. Es stimmt nicht, dass der Vater heller ist als tausend Sonnen. Welche Gefühle der Hingabe und des Glaubens sie auch immer für Gott haben mögen, mit dieser Einstellung sehen sie Ihn. Ihre Augen werden rot und sie rufen: „Genug! Ich kann es nicht länger ertragen.“ Der Vater sagt: All das sind die Sanskars des Anbetungsweges. Dies hier ist Wissen, das es zu studieren gilt. Der Vater ist auch der Lehrer. Er lehrt euch. Er sagt: Werdet jetzt satopradhan von tamopradhan! Hört nichts Böses... Die Menschen wissen nicht, wer das gesagt hat. Früher zeigten sie ein Bild mit drei Affen. Jetzt stellen sie dasselbe Thema mit Menschen dar. Baba hat Tochter Nalini ein entsprechendes Foto machen lassen. Die Menschen sind in ihrer Anbetung so berauscht! Es ist das Königreich der Anbetung. Es wird jetzt zum Königreich des Wissens. Darin liegt ein Unterschied. Ihr Kinder wisst, dass es wirklich sehr viel Glückseligkeit durch dieses Wissen gibt. Auf dem Weg der Anbetung steigt ihr dann die Treppe immer weiter hinab. Wir gehen zunächst ins Goldene Zeitalter und dann beginnt allmählich der Abstieg. In 1250 Jahren verlieren wir zwei himmlische Grade.

Es gibt das Beispiel des Mondes. Der Mond verdunkelt sich. Die Grade nehmen fortlaufend ab, bis sie dann allmählich wachsen und 16 Grade erreichen. Das ist zeitlich begrenzt. Hier geht es um unbegrenzte Angelegenheiten. Zurzeit stehen über allen die Omen Rahu. Jupiters Omen sind die höchsten. Die ungünstigsten Omen sind die Omen Rahu und sie bringen euch in den Ruin. Unter Jupiters Omen steigen wir auf. Jene Leute kennen den Unbegrenzten Vater nicht. Jetzt stehen alle unter den Omen Rahu. Nur ihr wisst das und sonst niemand. Es sind die Omen Rahu, die euch ruinieren und unter den Omen Jupiters werdet ihr wohlhabend. Bharat war so vermögend. Es gab nur das eine Bharat. Im Goldenen Zeitalter war es das Königreich Ramas, das reine Königreich, welches so sehr gelobt wird. Die Bewohner des unreinen Königreiches singen: „Wir sind ohne Tugenden. Wir haben keine Tugenden.“ Sie haben eine Organisation gegründet, die sich „Nirgun“ (ohne Tugenden) nennt. Genau genommen ist die gesamte Weltbevölkerung eine Gemeinschaft ohne Tugenden und es geht nicht nur um eine einzige Organisation. Kleine Kinder werden immer als großartige Seelen bezeichnet. Ihr hingegen sagt, dass auch sie keine Tugenden haben. Die gesamte Welt erfährt die Omen Rahu, weil es keine Tugenden mehr gibt. Der Vater sagt: Gebt eine Spende und die Omen der Dunkelheit können entfernt werden. Es gilt, eurem Körper und allen körperlichen Religionen zu entsagen. Habt das feste Vertrauen, Seelen zu sein. Es gilt, nun nach Hause zurückzukehren. Weil niemand rein ist, konnte bisher auch niemand heimkehren. Der Vater zeigt euch nun die Methode, wie ihr rein werden könnt. Erinnert euch an den Unbegrenzten Vater! Einige sagen: „Baba, wir vergessen Dich.“ Der Vater sagt: Liebliche Kinder, wenn ihr den Läuterer-Vater vergesst, wie wollt ihr dann rein werden? Denkt einmal darüber

nach, was ihr sagt! Sogar Tiere würden niemals ihre Eltern vergessen. Was also sagt ihr da? Ich bin euer Unbegrenzter Vater. Ihr seid hierhergekommen, um eure unbegrenzte Erbschaft zu beanspruchen. Nur wenn der Unkörperliche Vater in die körperliche Welt kommt, kann Er euch unterrichten. Der Vater ist jetzt in Brahmas Körper eingetreten. Zusammen sind wir BapDada. Beide Seelen befinden sich in der Stirn dieses Körpers. Wenn ihr „BapDada“ sagt, gibt es zweifellos beide Seelen: Shiv Baba und die Brahma-Seele. Ihr seid die Prajapita Brahma Kumars und Kumaris. Ihr erhaltet Wissen und ihr wisst jetzt, dass ihr Brüder seid. Als Kinder Prajapita Brahmas seid ihr Brüder und Schwestern. Festigt diese Erinnerung. Dennoch sieht Baba, dass es sogar zwischen Geschwistern eine Anziehungskraft gibt. Sie basiert auf Ansehen und Aussehen. Viele haben lasterhafte Gedanken. Ihr habt diese Gedanken, weil ihr den Körper seht. Der Vater sagt jetzt: Betrachtet euch selbst als Seelen und begegnet auch euren Mitmenschen mit dieser Einstellung der Brüderlichkeit. Alle Seelen sind Brüder. Wenn sie Brüder sind, dann muss es unbedingt auch den Vater geben. Jede Seele ist ein Kind des Einen Vaters. Jeder erinnert sich an den Vater. Der Vater sagt jetzt: Wenn ihr satopradhan werden wollt, dann erinnert auch ständig nur an Mich. Je öfter ihr euch an Mich erinnert, umso gründlicher wird der Rost entfernt und euer Glücksbarometer wird ansteigen. Ihr werdet dann gemäß eurem Einsatz diese Anziehungskraft unterschiedlich stark spüren. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Legt volle Aufmerksamkeit auf dieses Studium und macht euch selbst wohlhabend. Bittet um nichts. Werdet Multimillionäre durch die Erinnerung an den Einen Vater und Verinnerlichung der Reinheit.
2. Spendet die Laster, um von Rahu's Omen befreit zu werden. Hört nicht Böses... Entfernt jene Dinge aus eurem Intellekt, die euch die Leiter herabsteigen ließen und tugendlos gemacht haben.

Segen: Seid demütig und dadurch großartig, dann werdet ihr mit eurem Mantra „du zuerst“ von allen Respekt erhalten.

Erinnert euch stets an dieses großartige Mantra: Die Demütigen sind in jeder Hinsicht großartig. „Du zuerst“ zu sagen, ist die Basis dafür, Respekt von allen zu erhalten. Behaltet dieses Mantra stets in der Form eines Segens bei euch und werdet großartig. Indem ihr mit Segen unterstützt werdet, seid ihr in der Lage, zu eurem Ziel zu fliegen. Wenn ihr eure Segen nicht nutzt, habt ihr hart zu arbeiten. Wenn ihr damit fortfahrt, mittels Segen unterstützt zu werden und ihr eure Segen bei euren Aufgaben fortwährend einsetzt, wird jegliche harte Arbeit enden und ihr werdet dann stets konstanten Erfolg und konstante Zufriedenheit erfahren.

Slogan: Um mit eurer Erscheinung zu dienen, lasst eure lächelnde, unterhaltsame und reife Form auftauchen.

***** O M S H A N T I *****